

Der neue Kantor stellt sich vor

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Liebe Gemeinde,
wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es fast so weit: Im Oktober bekommt St. Jakobus wieder einen Kantor. Ich weiß, dass Sie auf diesen Satz lange warten mussten – umso herzlicher danke ich schon jetzt allen, die in der Zeit der Vakanz die Kirchenmusik in der Gemeinde getragen haben: an der Orgel, in den Chören und im Verborgenen. Sie haben dafür gesorgt, dass die Musik nie verstummt ist. Auf diesem Fundament darf ich nun aufbauen.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) – die Jahreslosung könnte kaum besser zu einem Neuanfang passen. Mir gefällt an ihr besonders, wer da spricht: Es ist Gott, der alles neu macht. Wir dürfen anknüpfen an das, was über viele Jahre gewachsen ist, und gespannt sein auf das, was er daraus werden lässt. Wo ließe sich das besser erleben als in der Kirchenmusik, die jeden Sonntag neu erklingt und doch aus einer jahrhundertealten Tradition schöpft?

Aber der Reihe nach: Wer ist eigentlich dieser Neue? Geboren wurde ich 1989 in Saalfeld/Saale, aufgewachsen bin ich in Bad Berka – die Ilm, an der auch Ilmenau liegt, begleitet mich also seit meiner Kindheit. Und noch etwas verbindet mich mit der Region:

Meine allerersten Schritte am Dirigierpult habe ich ganz in Ihrer Nähe gemacht, mit dem Singekreis Rundadinella in Kranichfeld und dem Volkschor Dienstedt. In diesen beiden Laienchören habe ich das Handwerk der Chorleitung von der Pike auf gelernt – und vor allem erlebt, wie viel Freude, Gemeinschaft und Trost im gemeinsamen Singen liegen, ganz gleich, wie schwer die Noten sind. Diese Erfahrung prägt mich bis heute.

Studiert habe ich Evangelische Kirchenmusik (A-Examen) an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar – Orgel bei Prof. Michael Kapsner, Prof. Silvius von Kessel und Prof. Matthias Dreißig, Chorleitung bei Prof. Jürgen Puschbeck. In den Jahren danach zog es mich zunächst vor allem ans Orchesterpult: Ich leitete das WeimarStadtOrchester und anschließend die Marburger Philharmonie. Ein Höhepunkt dieser Zeit war die Aufführung von Brahms' „Ein deutsches Requiem“ mit dem Marburger Universitätschor 2022.

Zuletzt war ich sechs Jahre lang Dozent an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen,



wo ich Orgel, Orgelimprovisation und Musiktheorie unterrichtet und angehende Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ausgebildet habe. Es war eine erfüllende Aufgabe, junge Menschen für die Kirchenmusik zu begeistern und auf den Dienst in Gemeinden vorzubereiten. Doch mit den Jahren wuchs der Wunsch, das, wofür ich andere ausgebildet habe, wieder selbst zu tun: Gottesdienste gestalten, Chöre weiterentwickeln, mit Menschen jeden Alters musizieren – mitten in einer Gemeinde. Genau das darf ich nun in Ilmenau.

Ich freue mich auf vieles: auf den Bachchor mit seiner großen Tradition, auf das Vokalensemble und den Kinderchor, auf die Zusammenarbeit mit Gospelchor und Posaunenchor, auf die wunderbare Walcker-Orgel – und vor allem auf Sie. Auch meine Frau und unsere beiden Kinder sind gespannt auf Ilmenau und die Menschen hier.

Ab Oktober bin ich für Sie da: Kommen Sie gern auf mich zu – nach dem Gottesdienst, bei einer Chorprobe oder einfach auf dem Kirchplatz. Bis bald!

Ihr Matthias Böcking

Herzliche Einladung zum Einführungs-Gottesdienst des neuen Kantors Matthias Böcking am Sonntag, 1. November 2026 um 14 Uhr.

Termine der musikalischen Gruppen im Gemeindehaus Ilmenau (Kirchplatz 1) | Beginn nach den Sommerferien

Montag 19:30-21:00 Uhr Posaunenchor

Dienstag 19:30-21:30 Uhr Bach-Chor

Mittwoch 15:45-16:30 Uhr Kinderchor (ab 7.10.)

Donnerstag 20:00-21:30 Uhr Gospelchor „Jakobus Voices“



Liebe Kinder aus Ilmenau und Umgebung, wisst ihr, was im Februar passiert? Wir führen zusammen das Musical „König David“ von Thomas Riegler auf! Und dabei ist ganz schön viel los: Ihr könnt singen, trommeln, tanzen, euch verkleiden und sogar ein Bühnenbild mitbauen. Ein kleines Orchester spielt außerdem live mit – da könnt ihr euch schon jetzt drauf freuen!

Wenn ihr noch Kinder kennt, die gerne singen, dann bringt sie einfach mit!

Ab Oktober bin ich da und freue mich riesig auf euch!

Euer Matthias Böcking